ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE
gegründet 1832

Bericht über das statutarische Jahr 2005 und das Gesellschaftsjahr 2005/2006

Präsident und Quästor freuen sich, im Namen des Vorstandes den Mitgliedern den Jahresberic vorzulegen. Wir danken für Interesse und Treue gegenüber der Antiquarischen Gesellschaft.

Ordentliche Mitgliederversammlung vom Montag, 9. Mai 2005

Um 18.30 Uhr eröffnete der Präsident im Saal Alcina des Bahnhofbuffets die Versammlung, an de 43 Mitglieder inklusive vollzähligem Vorstand teilnahmen. Einstimmig wurden das Protokoll der Mitgliederversammlung 2004 und der Jahresbericht 2004 genehmigt.

Der Quästor präsentierte die Jahresrechnung 2004. Auf Antrag des Revisorenberichts wurde die Rechnung einstimmig genehmigt sowie Vorstand und Quästor Decharge erteilt. Dem Quästor wurde die vorzügliche Arbeit verdankt.

Turnusgemäss standen Wahlen in den Vorstand an: Mit Applaus wurden Dr. Anita Ulrich, Josef Gisler, Martin Leonhard und Peter Niederhäuser wiedergewählt. Dem zurücktretenden Dr. Nicola Behrens wurde seine Mitarbeit verdankt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dr. Regula Schmid Keeling und Dr. Roland Böhmer. Vom Rücktritt von Dr. h.c. Jakob Zollinger aus dem erweiterten Vorstand wurde Kenntnis genommen.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung sprach Prof. Dr. Francisca Loetz zum Thema: **Mit Gott handeln. Gotteslästerung im frühneuzeitlichen Zürich**.

Der Vorstand konstituierte sich an seiner Sitzung vom 23. Mai 2004. Die anfallenden Geschäfte wurden in drei weiteren Sitzungen behandelt (15. September, 17. Januar, 18. April). Wichtige Geschäfte neben der Vorbereitung der üblichen Leistungen der Gesellschaft wie Vortragsprogramm, Exkursionen und Neujahrsblatt waren vor allem die Mitgliederwerbung (Herstellung eines Werbe-Leporellos), die Vorbereitung des Jubiläums, die Begleitung des Archivtransfers vom Landesmuseum zum Staatsarchiv sowie weiterhin die Behandlung der St. Galler Forderungen im Zusammenhang mit dem sog. Kulturgüterstreit.

Die Sommerexkursion fand am 21. Mai auf den Spuren von Aegidius Tschudi in Näfels und im Sarganserland statt; am Morgen führte uns Christian Sieber durch die Ausstellung im Freuler-Palast, das Mittagessen nahmen wir im Schloss Sargans ein, wo Tschudi zweimal Landvogt war, am Nachmittag besuchten wir die Ruine Gräpplang, Familiensitz der Tschudi.
Die Herbstexkursion konnte wieder einmal ein zweitägiges Angebot realisieren. Unter der Leitung des Präsidenten besuchten 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Vorderrheintal und das Domleschg. Stationen des umfangreichen Programms waren die Klosteranlage Disentis, der Cuort Ligia Grischa in Trun, die Kirche Waltensburg, das Städtchen Ilanz, das Schloss Reichenau (wo wi übernachteten), die Kirche Sogn Gieri in Rhäzüns, das Städtchen Fürstenau sowie als Schlusspunk das Schloss Ortenstein.

Die Herbstversammlung wurde von Martin Leonhard, in Zusammenarbeit mit dem Ortsmuseum Dietikon, am 12. November in Dietikon organisiert und war gut besucht.

Vorträge

Montag, 7. November 2005	Prof. Dr. David Gugerli, Zürich **Eine gründliche Debatte. Die polytechnische Fundierung helvetischer Träume 1848 – 1855**
Montag, 12. Dezember 2005	Dr. Oliver Landolt, Uster und lic.phil.I Stefan Frey, Winterthur **Helden oder Kriegsverbrecher? Rudolf Stüssi, Ital Reding und der Alte Zürichkrieg**
Montag, 30. Januar 2006	Dr. Andreas Oplatka, Zollikon **Graf Stephan Széchenyi und Alfred Escher - Gründergeister im Vergleich**
Montag, 13. März 2006	Christian Muntwyler, Zürich **Der Tempel des weissen Drachen.** **Ein chinesisch-schweizerisches Ausgrabungsprojekt in der Provinz Shandong (China)** *Zzusammen mit dem Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte*
Montag, 3. April 2006	Prof. Dr. Hildegard Elisabeth Keller, Zürich **Jakob Ruf: Lese- und Lebenswelten eines Zürcher Stadtchirurgen und Theatermachers im 16. Jahrhundert** *Mit Besichtigung der Ausstellung im Strauhof*
Montag, 8. Mai 2006	**18.30 Uhr Mitgliederversammlung** Anschliessend: Prof. Dr. Nada Boskovska, Zürich **Die Entdeckung des Balkans im 19. Jahrhundert**

Seit der Einführung der neuen Anfangszeiten (jeweils 18.30 Uhr) finden sich wieder deutlich mehr Mitglieder zu den Vorträgen ein. Die Besucherzahlen pendeln sich zwischen 25 und 50 ein!

Neujahrsblatt 2006 und Bärchtelistag

Als Band 72 der Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 2006 kam am Bärchtelistag der ansprechende thematische Sammelband «Ein ‚Bruderkrieg' macht Geschichte. Neue Zugänge zum Alten Zürichkrieg», inhaltlich und redaktionell von Peter Niederhäuser und Christian Sieber betreut, in den Verkauf.

Am Bärchtelisessen im Zunfthaus «Zur Zimmerleuten» nahmen 52 Mitglieder und Gäste teil. Nach dem guten Verkauf von Neujahrsblättern am Vormittag in der Zentralbibliothek, schätzten die Teilnehmenden den gelungenen geselligen Anlass und das gediegene Essen, man stiess herzlich auf das neue Jahr und das schöne Neujahrsblatt an.

Sebastian Brändli, Präsident

Mitgliederstatistik

Einzelmitglieder:	
Bestand am 1. Januar 2005	429
Todesfälle	-5
Austritte	-7
Eintritte	+22
Bestand am 31. Dezember 2005	**439**
Davon 128 Ehren-, Frei- oder Lebenslänglich-Mitglieder	
Kollektivmitglieder:	
Bestand am 1. Januar 2005	38
Austritte	0
Eintritte	0
Bestand am 31. Dezember 2005	**38**
Total Mitglieder	**477**

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr. 50.—
Lebenslänglich-Mitglieder:	
- jünger als 30	Fr. 1'000.—
- von 30 bis 50	Fr. 800.—
- über 50	Fr. 600.—

Die Ernennung zum Freimitglied erfolgt nach 40-jähriger Zugehörigkeit

Kollektivmitglieder	Fr. 80.—

Vorstand und Revisoren

		erstmals gewählt
Engerer Vorstand		
Dr. Sebastian Brändli, Zürich	Präsident	2004
Dr. Anita Ulrich, Zürich	Vizepräsidentin	1996
Heinz Hodel, Freienbach	Quästor	2000
Dr. Regula Schmid Keeling, Küsnacht	Aktuarin	2005
Dr. Roland Böhmer, Langnau a.A.	Beisitzer	2005
lic.phil. Josef Gisler, Zürich	Beisitzer	2002
lic.phil. Martin Leonhard, Zürich	Beisitzer	1996
lic.phil. Peter Niederhäuser, Winterthur	Beisitzer	2002
lic.phil. Reto Weiss, Zürich	Beisitzer	2000
Erweiterter Vorstand		
Dr. Kurt Langhard, Zürich		1980
Dr. Otto Sigg, Hettlingen		1988
lic.phil. Barbara König, Aarau		1995
Revisoren		
Alfred Seiterle, Küsnacht		1992
Dr. Maria Crespo, Chur		2001

Ehrenmitglieder	ernannt
Dr. Jean-Pierre Bodmer, Zürich	1986
Prof. Dr. Boris Schneider, Zürich	1991
Prof. Dr. Helmut Meyer, Zürich	1991
Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler, Wädenswil	1997
Dr. Lucas Wüthrich, Regensdorf	2003

Adresse: Antiquarische Gesellschaft in Zürich, Staatsarchiv Kanton Zürich, Postfach, CH-8057 Zürich
Tel. +41 1 635 6911, Fax +41 1 635 6905,
Homepage: www.antiquarische.ch, E-Mail: staatsarchivzh@jz.zh.ch

Zürich, Anfang April 2006 Dr. Sebastian Brändli, Zürich und Heinz Hodel, Freienbach